

SRCplus - HINTERGRUND

Kurzumtriebsplantagen (KUPs; im Englischen "Short rotation coppice" oder "SRC") bestehen aus schnellwachsenden Hölzern wie z.B. Pappel, Weide oder Robinie. Diese Baumarten können nach einem Rückschnitt wieder austreiben. KUPs sind eine echte Alternative zu einjährigen Energiepflanzen und können sich gut in die bestehende Landwirtschaft einbinden lassen. Neben der Energiegewinnung haben KUPs weitere positive Eigenschaften.

Die größten für die Energieerzeugung genutzten KUP-Flächen befinden sich in Schweden, England und Polen. In anderen europäischen Ländern jedoch ist die Nutzung von KUPs sehr überschaubar. Deswegen ist es notwendig, mittels Veranstaltungen und Aktionen KUPs zu initiieren und die Realisierung von lokalen KUP-Wertschöpfungsketten in anderen europäischen Ländern zu begleiten.



Kurzumtriebsplantagen (KUPs) für die lokale Wertschöpfung



SRCplus - ZIELE



Feste Biomasse aus KUPs kann dazu beitragen, die Bioenergieziele 2020 zu erreichen. Das SRCplus Projekt zielt darauf ab, lokale KUP-Wertschöpfungsketten zu unterstützen. Dies soll mit Hilfe von insgesamt 68 Weiterbildungsmaßnahmen für Landwirte, (öffentliche)

Landbesitzer und Hackschnitzelnutzer erfolgen. Ferner werden lokale Mobilisierungskampagnen durchgeführt und Industriekooperationen angestrebt. Schwerpunkt des Projektes ist außerdem, nur nachhaltig angelegte KUPs zu unterstützen und deren ökologischen Vorteile gegenüber anderen Landnutzungsformen darzustellen.

SRCplus – ZIELREGIONEN

Im SRCplus Projekt werden KUPs in sieben European Regionen unterstützt.

- Achental (Deutschland)
- Ostkroatien (Kroatien)
- Vidzeme (Lettland)
- Rhone-Alps (Frankreich)
- Bretagne (Frankreich)
- Zlin (Tschechische Republik)
- Kentriki Mazedonien (Griechenland)
- Prespa (Macedonia)



Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union

SRCplus Partner:

WIP – Renewable Energies, Germany

Biomassehof Achental, Germany

AILE, Frankreich

CRES, Griechenland

EKODOMA, Lettland

Energie-Institut Hrvoje Požar, Kroatien

Energie-Agentur der Region Zlin, Tschechische Republik

Latvian State Forest Research Institute Silava, Lettland

Secondary School Car Samoil – Resen, Mazedonien

Swedish University of Agricultural Sciences, Schweden

SRCplus Koordination:

WIP – Renewable Energies, Germany

Juan Manuel Ugalde and Dominik Rutz

juan-manuel.ugalde@wip-munich.de

dominik.rutz@wip-munich.de

Website: www.SRCplus.eu

Projektdauer: März 2014 - März 2017

Vertrags.-Nr.: IEE/13/574